

12 Filmemacher*innen boykottieren ein von der israelischen Regierung gesponsertes Festival

15.11.2020

Categories: Kultureller Boykott

Update 17.11.2020: In den letzten Tagen hat das TLVFest versucht seine Partnerschaft mit dem israelischen Ministerium für Strategische Angelegenheiten zu verbergen, indem es zunächst die englische Version des Logos durch das Hebräische ersetzte, dann das Logo entfernte und nun offen seine Rolle beim Pinkwashing zur Schau stellt. Zur Verdeutlichung hier ein kurzes [Video](#) darüber.

Palästinensische Queers fordern einen Boykott des TLVFests wegen seiner Rolle im [Pinkwashing](#)-Programm der israelischen Regierung. Dies nutzt die Rechte der LGBTQIA+ um die offene und verdeckte Unterdrückung des israelischen Apartheidregimes von Millionen von Palästinenser*innen, sowohl Queers als auch Nicht-Queers, zu vertuschen.

In diesem Jahr weitete das TLVFest seine [Partnerschaft](#) mit der rechtsextremen israelischen Regierung auf das berüchtigte Ministerium für strategische Angelegenheiten aus. Das Ministerium leitet in Abstimmung mit dem Mossad die Bemühungen der Regierung, den [Strom der internationalen Solidarität mit den Palästinenser*innen](#) einzudämmen.

Sechs von den über zwölf Filmemacher*innen, die sich in diesem Jahr vom TLVFest zurückzogen, schlossen sich mehr als 160 Filmemacher*innen aus über 20 Ländern an, die das «Queer Cinema for Palestine» Versprechen unterzeichneten, darunter John Eames, Regisseur des Spielfilms March for Dignity (Grossbritannien), Maggie Bailey, Regisseurin von Sweet Sweet Kink (USA), Andrew Blackman, Regisseur von Inferno (Neuseeland) und Victor Costa Lopes, Regisseur von Revoada (Brasilien). Die Unterzeichner*innen verpflichten sich, nicht am TLVFest oder anderen von der israelischen Regierung gesponserten Veranstaltungen teilzunehmen, «bis Israel sich an das Völkerrecht hält und die Menschenrechte der Palästinenser*innen respektiert».

Quelle:

[BDS-Nationalkomitee](#)

Weitere Informationen: [Palästinensische Kampagne für den akademischen und kulturellen Boykott von Israel \(PACBI\)](#), Twitter: [@PACBI](#)

